



Sie reden vom Frieden. Sie führen Krieg. NATO raus aus Afghanistan!

Am 5. Dezember 2011 findet in Bonn die Afghanistankonferenz "Petersberg 2" statt. Auf Einladung der Bundesregierung sollen 1000 Delegierte aus 90 Ländern und VertreterInnen einiger NGO's über die Zukunft Afghanistans beraten.

Vor 10 Jahren- im Dezember 2001- wurde auf der ersten Petersberger Konferenz Hamid Karzai zum afghanischen Präsidenten bestimmt und die Stationierung einer internationalen militärischen Truppe in Afghanistan beschlossen.

Mittlerweile dauert der nach den Anschlägen vom 11. September 2001 als angeblich gegen Terroristen gerichtete und als "humanitäre Intervention" bezeichnete Krieg in Afghanistan seit über einem Jahrzehnt an.

Die Infrastruktur des Landes wurde weitgehend zerstört, die afghanische Bevölkerung leidet unter Armut und Hunger und die Zahl der zivilen Opfer von Militäraktionen steigt weiter an. Die Bundeswehr ist daran direkt beteiligt, wie z.B. das Massaker bei Kunduz zeigt.

Afghanische Frauenorganisationen machen immer wieder darauf aufmerksam, dass auch die Entrechtung und Gewalt gegen Frauen sich wieder verschlechtert hat.

Anstatt den Krieg und die Besatzung in Afghanistan aber zu beenden, planen die kriegsführenden Staaten jetzt eine verstärkte "Zivil- Militärische Zusammenarbeit" und wollen durch die Ausbildung von afghanischen Soldaten und Polizisten und den Aufbau von der NATO abhängiger Infrastruktur die Kontrolle über die Region behalten.

Auch die weitere Präsenz von NATO- Stützpunkten in Afghanistan ist vorgesehen.

Was uns hier als "politische Lösung" und "Friedensperspektive" verkauft werden soll, ist nur eine effizientere Kriegsstrategie im Sinne der kapitalistischen westlichen Staaten.

Deshalb rufen die Friedensbewegung und antimilitaristische Gruppen bundesweit zu Aktionen gegen die Konferenz auf dem Petersberg in Bonn auf. Geplant sind u.a. eine große bundesweite Demonstration, eine internationale Anti- Kriegs- Konferenz und kreative Protest- und Störaktionen.

Wir fahren aus Heilbronn mit einem Bus zur Großdemonstration am 3.12.

Kommt mit uns und lasst uns gemeinsam ein Zeichen gegen die Kriegstreiber und ihre Konferenz setzen!

Hoch die internationale Solidarität!

Diesen Aufruf unterstützen:

Arbeitskreis Internationale Solidarität Heilbronn, Attac Heilbronn, Die Linke Kreisverband Heilbronn- Unterland, Friedensbüro Heilbronn, Revolutionäre Linke Heilbronn, Linksjugend [solid] Heilbronn, ver.di Jugend Heilbronn- Neckar- Franken

Buskarten für die Fahrt am 3.12. nach Bonn bekommt Ihr für 20 Euro hier:

Infoladen im Sozialen Zentrum Käthe
Dammstr.56
74076 Heilbronn

Die Linke Parteibüro
Allee 40
74072 Heilbronn